



Das JoHo von A bis Z

Herzlich Willkommen am Josef-Hofmiller-Gymnasium!

Wir freuen uns, dass Ihr Kind und Sie nun Teil der Schulfamilie des Josef-Hofmiller-Gymnasiums in Freising sind.

Diese Mappe wurde von Lehrern, Schülern und Eltern zusammengestellt. Hier finden Sie wichtige und nützliche Informationen von A-Z aus allen Bereichen des Schullebens. Die Mappe soll Ihnen als Nachschlagewerk bei Fragen dienen und Ihr Kind und Sie in den nächsten Jahren durch den Schulalltag begleiten.

"Das WIR macht uns stark"- so lautet der Leitsatz unserer Schule.

Schön, dass Sie dazu gehören.

Ihr Elternbeirat



Anschrift und Kontaktdaten

| | |
|-------------------|--|
| Anschrift | Josef-Hofmiller-Gymnasium Vimystraße 14 85354 Freising |
| Telefonnummer | 08161 – 5423000 |
| Faxnummer | 08161 – 5433030 |
| Homepage | www.johogym-freising.de |
| Email Sekretariat | joho@johogym-freising.de (keine Krankmeldung!) |

Ansprechpartner an der Schule

| | | |
|--|--|-------------|
| Schulleitung | OStDin Storz | Zimmer E15a |
| Stellvertretung | StDin Probst-Biendl | Zimmer E19 |
| Mitarbeiter im Direktorat | StD Wellenhofer | Zimmer E16 |
| Direktoratssekretariat (D) | Frau Frerichs | Zimmer E15a |
| Schülersekretariat (S) | Frau Müll/ stv. Frau Protzek | Zimmer E18 |
| Hausmeister | Herr Bolf, Herr Lippcke | Zimmer E32 |
| Beratungslehrerin | StRin Grießl | Zimmer 159 |
| Schulpsychologin | OStRin Wozny | Zimmer 159 |
| Stufenbetreuer/in Unter-/ Mittelstufe | OStRin Vogt, OStRin Brenner-Lauerbach | |
| Oberstufenkoordinator/in | StD Arndt, OStRin Lohs | |
| Verbindungslehrer/in | OStRin Dr. Precht-Nußbaum StR Reiner | |
| Bibliothek/ Zahlstelle | Frau Protzek | |
| Fachschaftsbetreuer | siehe Organigramm am Haupteingang | |
| Elternbeirat | www.joho-elternbeirat.de info@joho-elternbeirat.de | |
| Mensa | Viva Vita, Frau Paptic | |
| Schülersprecher | Wahl jeweils im Oktober – siehe Homepage | |

Absentenheft

Jede Klasse hat ein Absentenheft, das von zwei Schüler/innen geführt wird (Absentenheftführer). In dieses werden die aufgegebenen Hausaufgaben sowie die abwesenden Schüler eingetragen. Außerdem geben die Absentenheftführer wichtige Informationen, z.B. von der SMV, weiter und sind daher für die Kommunikation zwischen den am Schulleben Beteiligten sehr wichtig.

Ansprechpartner

Siehe beiliegende Übersicht

Atlas

Die Erdkundelehrerinnen führen zu Beginn des 5. Schuljahres eine Sammelbestellung für Atlanten durch. Diese benutzt Ihr Kind vorwiegend für die Hausaufgaben, während in der Schule noch weitere Exemplare für die Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen. Der Atlantenbestand der Schule wurde aus Mitteln der Elternspende angeschafft, um das Gewicht der Schulranzen möglichst gering zu halten.

Aufräumdienst

In den großen und kleinen Pausen am Vormittag ist jeweils ein vom Klassenleiter zu bestimmendes, wechselndes Team von 3-5 Schülerinnen in der Aula mit dem Aufräumen des Mülls beschäftigt. Handschuhe gibt es beim Mensateam. Jede Klasse übernimmt diesen Dienst für eine Woche. Nähere Informationen hat der Klassenleiter.

Aula

Die liebenswürdige Umschreibung unserer Pausenhalle lautet "das Ei". Hier können sich die Schülerinnen in der unterrichtsfreien Zeit aufhalten. Hier finden der Pausenverkauf und die Ausgabe des warmen Mittagessens statt. ⇒ Mensa ⇒ I-Net-Menue.

Ausbildungsrichtung

An unserem Gymnasium beginnen die Schülerinnen in der 5. Klasse mit Englisch als 1. Fremdsprache. Für die 6. Klasse wird zwischen Latein und Französisch gewählt. Falls Französisch gewählt wird, ist automatisch der sogenannte naturwissenschaftlich- technologische Zweig belegt, im anderen Fall wird in der 7. Klasse zwischen dem naturwissenschaftlich- technologischen Zweig (mehr naturwissenschaftlicher Unterricht, keine 3. Fremdsprache) und dem neusprachlichen Zweig (mit Französisch) gewählt.

Austauschforum

Während und nach den Elternsprechabenden besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Mitgliedern des Elternbeirats. Dieses Forum steht allen Eltern und Lehrern als Kommunikationsplattform zur Verfügung.

Befreiung vom Unterricht

In begründeten Ausnahmefällen können Eltern ihr Kind vom Direktorat beurlauben lassen. Der Antrag steht als Download auf der Homepage zur Verfügung oder kann im ⇒ Schulsekretariat abgeholt werden. Er muss mindestens 3 Tage im Voraus gestellt werden.

Beratungslehrkraft

Für Fragen bezüglich der weiteren Schullaufbahn oder bei schulischen Problemen steht eine ausgebildete Beratungslehrkraft als Ansprechpartner zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auf dem beigefügten Merkblatt.

Betreuungslehrerinnen/Oberstufenkoordinatoren

Es gibt an unserer Schule Betreuer für die Unter-, Mittel- und Oberstufe. Die Namen finden Sie im aktuellen Organigramm im Eingangsbereich, auf der Homepage der Schule bzw. ⇒ Übersicht Ansprechpartner auf S. 2

Bibel

Für den Religionsunterricht braucht Ihr Kind eine Bibel, die im Laufe des 5. Schuljahres über eine Sammelbestellung bezogen werden kann: Einheitsübersetzung (katholisch), Lutherbibel (evangelisch). Die Kosten betragen ca. 10,00 Euro.

Bibliothek

Die Bibliothek befindet sich im ersten Stock in Raum Nr. 111. Die aktuellen Öffnungszeiten sind aus dem Aushang vor der Bibliothek ersichtlich.

Unsere Bibliothek ist nunmehr mit der Stadtbibliothek Freising zusammengeschlossen. Die Kinder können jetzt im Internet nachschauen, ob das gewünschte Buch vorhanden ist. Für die Nutzung ist ein gültiger Stadtbibliotheksausweis (Unkostenbeitrag einmalig 1,00 Euro) erforderlich. Aktuelles zum Thema Lesen hängt an der Informationstafel im Gang gegenüber der Tür zur Bibliothek aus.

Bücherei

Die Bücherei für die lernmittelfreien Bücher befindet sich im Raum U 2. Für das Ausgeben und Einsammeln der Bücher kann sich Ihr Kind als Büchereihelfer engagieren. Die Öffnungszeiten entnehmen sie bitte dem Aushang vor U2.

Chancenwerk e.V.

Das Projekt „SHS² – Studenten helfen Schülern & Schüler helfen Schülern“ gibt es am JoHo seit dem Schuljahr 2010/2011 und ist mittlerweile fester Bestandteil des schulischen Förderangebotes. Träger dieses Projektes ist der Verein Chancenwerk, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Kompetenzen von Schülerinnen und Schüler zu fördern. Eine detaillierte Projektbeschreibung finden Sie im Anhang. Informationen zum Verein können unter www.chancenwerk.de abgerufen werden.

Computer

An unserer Schule gibt es 4 Computerräume. Diese können gemeinsam mit den Lehrkräften zu Unterrichtszwecken genutzt werden. Jedes Kind erhält ein eigenes Passwort und arbeitet mit Microsoft-Software.

Digitale Speichermedien

MP-3-Player und andere Speichermedien (z.B. iPods, Handys) müssen laut BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen) ausgeschaltet werden, sobald das Schulgelände betreten wird. Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass es bei Nichtbeachtung auch mit einer Beschlagnahmung rechnen muss. ⇒ Handy

Disziplin/Mitteilungen an die Eltern

Besonders an einer so großen Schule wie der unseren ist es wichtig, dass bestimmte Regeln eingehalten werden. Verstöße werden mit sog. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen geahndet. Es gibt einfache Hinweise, Hinweise mit Nacharbeiten (auf blauem Papier) sowie Verweise (auf gelbem Papier). Falls mehrere Verweise zusammenkommen oder bei besonders schwerwiegenden Vergehen, kann der Verweis in einen sog. verschärften Verweis umgewandelt werden. In sehr gravierenden Fällen tritt der Disziplinausschuss zusammen, der aus mehreren Lehrkräften besteht und über besondere disziplinarische Maßnahmen entscheidet. Auf Wunsch kann ein Elternbeiratsmitglied hinzugezogen werden.

Drogen

Alkohol, Zigaretten und Drogen haben im Leben unserer Kinder und in der Schule nichts zu suchen. Auf ihre Gefahren wird im Rahmen von Veranstaltungen zum Thema Drogenprävention eingegangen. Besitz, Konsum oder Verkauf sind in der Schule strengstens verboten. Rauchen ist für alle auf dem gesamten Schulgelände nicht gestattet. Die für Suchtprävention zuständigen Lehrkräfte finden Sie im ⇒ Organigramm.

Ehrenamtliche Tätigkeit

Ihr Kind kann einen wertvollen Beitrag zum aktiven, abwechslungsreichen Schulleben leisten, indem es sich ehrenamtlich in unserer Schule engagiert. Die Ansprechpartner hierfür sind die Mitglieder der SMV bzw. Lehrer/innen oder die Schulleitung. Momentan gibt es folgende Ehrenämter: Schülersprecher, Klassensprecher, SMV-Mitglied, Schulentwicklungsmitglied, Organisationshelfer für die Lesebar, Absentenheftführer, Zfu-Koordinator, Büchereihelfer, Tutor, Technikgruppe und Schülersanitäter.

Es werden auch außerschulische ehrenamtliche Tätigkeiten gewürdigt. Die schriftliche Bestätigung wird auf Antrag dem Zeugnis beigelegt. Den genauen Verfahrensablauf können Sie im Sekretariat erfragen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird alle 2 Jahre jeweils im Herbst gewählt und besteht aus einer Gruppe von bis zu 12 Eltern, welche die Eltern aller Schüler/innen vertritt und der Schulgemeinschaft dient. Er greift Wünsche und Anregungen der Eltern auf, ist Ansprechpartner bei Problemen und stellt Mitglieder für das ⇒Schulforum. In der Anlage finden Sie eine Übersicht der aktuellen Mitglieder des Elternbeirats mit ihren jeweiligen Aufgabengebieten.

Elternsprechtage

Zweimal im Jahr finden allgemeine Elternsprechtage statt. Hier haben Eltern die Gelegenheit, sich bei den Lehrkräften über den aktuellen Leistungsstand, Mitarbeit und Verhalten ihres Kindes zu informieren. Für dieses Gespräch stehen nur 5 Minuten je SchülerIn zur Verfügung. Die Schule lädt hierzu schriftlich ein. Für diese Termine können Sie sich über ⇒ESIS oder in die ausgehängten Listen eintragen. Während der ⇒Sprechstunden können Sie ausführlicher mit den Lehrer/innen sprechen.

Eltern-Telegramm

Der Elternbeirat verschickt regelmäßig Informationen in Form eines Eltern-Telegramms. Das Elterntelegramm wird über ESIS verteilt und ist auf der Homepage des Elternbeirates (www.joho-elternbeirat.de) abgelegt.

ESIS – Elektronisches SchülerInformationssystem

Dieses elektronische Informationssystem dient der schnellen Information der Schüler und Eltern per Email. Über ESIS können Sie Termine für den Elternsprechabend buchen oder Ihr Kind bei Erkrankung entschuldigen. Die Teilnahme an ESIS ist freiwillig, mittlerweile nimmt eine große Mehrheit der Eltern daran teil. Weitere Informationen siehe beigelegtes Infoblatt

Erziehungspartnerschaft

Das Konzept zur Erziehungspartnerschaft soll dazu beitragen, dass Schüler, Lehrer und Eltern die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus positiv erleben können. Dabei handelt es sich nicht um eine einmalige Aufstellung eines Konzeptpapiers, sondern um einen stetigen Prozess, der im Sinne unserer ⇒Präambel gelebt und gepflegt werden will. Das Konzept steht im internen Bereich der Homepage zum Download bereit.

Fachräume

Unterricht findet im Klassenzimmer und auch in verschiedenen Fachräumen (z.B. Chemie, Physik usw.) statt. Die ⇒Tutoren helfen Ihrem Kind zu Beginn des Schuljahres sich zurechtzufinden.

Fachbetreuer

Fachbetreuer sorgen für die Vergleichbarkeit der Anforderungen im einzelnen Fach. Dazu korrigieren sie u.a. die Schulaufgaben und Stegreifaufgaben nach oder informieren ihre Fachkollegen in Fachsitzungen über Neuerungen in den Lehrplänen oder im Fachbereich.

Fahrausweis

Für die kostenfreie Schulwegbeförderung muss ein Antrag im Schülersekretariat gestellt werden. Bei Verlust des Fahrausweises ist eine sofortige Meldung im Schülersekretariat erforderlich.

Fahrradabstellplatz

Wer mit dem Fahrrad zur Schule fährt, kann dieses im Innenhof vor der Mensa in einem der vorgesehenen Fahrradständer abstellen. Das Fahrrad sollte unbedingt abgesperrt werden.

Fluchtplan

In jedem Klassenzimmer befindet sich an der Tür ein Fluchtplan, der bei Probealarm den Fluchtweg zeigt. Treffpunkt bei Probealarm ist in der Jochamstraße vor dem Schwimmbad.

Freundeskreis

Der Freundeskreis des JoHo, 1991 als Verein gegründet, unterstützt und fördert - gerade auch in finanzieller Hinsicht - zahlreiche Aktivitäten der Schule. Vorsitzender ist zurzeit Herr Dr. Hannes Fürst.

Fremdsprachen

Ab der 5. Klasse wird Englisch unterrichtet. Ab der 6. Klasse wahlweise Latein oder Französisch. Ab der 8. Klasse kann im neusprachlichen Zweig von den Schülerinnen mit Latein als 2. Fremdsprache zusätzlich Französisch als 3. Fremdsprache gewählt werden ⇒ Ausbildungsrichtung.

Fundsachen

Werden Sachen oder Wertgegenstände gefunden, sollen diese bitte sofort im Sekretariat oder beim Hausmeister abgegeben werden. Wenn etwas verloren wurde, kann Ihr Kind im Untergeschoss/Hauptgebäude in der Vitrine in der Nähe der lehrmittelfreien Bücherei nachsehen. Ggf. bitte auch noch einmal im Sekretariat nachfragen.

Garderobe

Für Garderobe wird keine Haftung übernommen. Für Jacken, Sportbeutel oder Wertsachen kann ein Schließfach gemietet werden. ⇒ Schließfächer.

Gesetzliche Vertreter

Für die Behandlung durch einen Arzt oder die Einweisung in ein Krankenhaus muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen, d.h. Eltern oder Bevollmächtigte müssen erreichbar sein. Bitte achten Sie daher auf die Aktualität Ihrer Kontaktdaten.

Gottesdienste

Unsere Schulgemeinschaft feiert aus verschiedenen Anlässen Gottesdienste: einen Schulanfangs- und Schuljahresendgottesdienst, einen Adventsgottesdienst vor den Weihnachtsferien und einen Fastengottesdienst vor den Osterferien. Für die Abiturienten gibt es einen eigenen Gottesdienst. Zu diesen - mehrheitlich ökumenischen - Gottesdiensten sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Grundschullehrkraft

Die Grundschullehrkraft steht für alle Fragen des Übertritts zur Verfügung. Sie wird in den Intensivierungsstunden des Deutsch-, Mathematik- und Englischunterrichts der 5. Klassen eingesetzt, bietet je nach Nachfrage Förderunterricht in den Kernfächern an und hat eine eigene Sprechstunde für Eltern (oder auf Wunsch für Schülerinnen oder Kolleginnen).

Grundwissen

In den meisten Fächern gibt es ein Grundwissen, das jederzeit abgeprüft werden kann und muss. Auch in höheren Jahrgangsstufen muss Ihr Kind das jeweilige Grundwissen aus den

früheren Jahren beherrschen. Die Lehrer informieren darüber, welcher Lehrstoff zum Grundwissen gehört. Dieses wird in den meisten Fächern zum Teil im Heft festgehalten, zum Teil gibt es spezielle Grundwissensblätter oder Hinweise auf der Homepage. Siehe auch gesondertes Schreiben des Elternbeirats.

Handy

Die Nutzung von Mobiltelefonen ist auf dem Schulgelände untersagt. ⇒ Digitale Speichermedien.

Hausaufgaben

Alle Hausaufgaben werden im Absentenheft notiert. So haben alle LehrerInnen der Klasse einen Überblick über die bereits von den KollegInnen erteilten Hausaufgaben.

Hausordnung

Die Hausordnung - siehe Anlage - beinhaltet die Regeln für das gemeinschaftliche Miteinander am JoHo, die von ALLEN eingehalten werden müssen. Hausordnung und Präambel samt Datenschutzbestimmungen hängen in allen Klassenzimmern aus.

Hausschuhe

Durch die räumliche Situation im Gymnasium ist im Gegensatz zur Grundschule der Gebrauch von Hausschuhen nicht üblich.

Homepage

Die Homepage ist eine der wichtigsten Informationsquellen. Unter www.johogym-freising.de finden Sie Aktuelles, Formulare, Bilder, Aktionen, Termine, etc. Informationen des Elternbeirates finden Sie unter www.joho-elternbeirat.de

I-NET- Bezahlen ohne Bargeld

Die I-NET-Karte wird für den bargeldlosen Zahlungsverkehr genutzt, so kann z.B. mittlerweile das Mittagessen und der gesamte Pausenverkauf bargeldlos abgewickelt werden. (siehe beigefügte Informationen oder Schulhomepage).

Intensivierungsstunden

Die im Stundenplan ausgewiesenen Intensivierungsstunden dienen dazu, das im Unterricht Gelernte zu vertiefen und zu üben. In der Regel finden diese Stunden in kleinen Gruppen statt. Alle Intensivierungsstunden und freiwillig verpflichtende Stunden, die bis zum Abitur nachgewiesen werden müssen, sind am JoHo bereits fest im Stundenplan integriert.

Jahresbericht

Im Jahresbericht findet sich ein Rückblick auf alle besonderen Ereignisse des vergangenen Schuljahres. Hier finden Sie auch alle Klassenfotos. Er kann zum Jahresende für einen Unkostenbeitrag von derzeit 8.- Euro bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt mit dem Zeugnis.

Jahrgangsstufensprecher

In der Oberstufe werden Jahrgangsstufensprecher gewählt. Diese übernehmen die Funktion der Klassensprecher.

JoHo Go (JoHo gemeinsam organisieren)

Hierbei handelt es sich um eine Gruppe von mehreren Lehrkräften, die sich gemeinsam mit interessierten Schülerinnen und Schülern, Eltern und weiteren Lehrer/innen für die ⇒ Schulentwicklung engagiert.

JoHo-Wear

Es werden T-Shirts, Polohemden, Sweatshirts in vielen Farben und Größen mit dem JOHO-Logo zum Kauf angeboten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die zuständigen Lehr-

kräfte.

JoHome

Unter diesem Motto finden in unserer Schule mehrmals im Jahr außerschulische Veranstaltungen statt, zu denen die ganze Schulfamilie eingeladen wird, um sich in entspannter Atmosphäre näher kennen zu lernen. Die Aktionen werden von Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern gemeinsam geplant und durchgeführt. Zu den jährlichen Höhepunkten zählen vor allem "Dinner&Dance".

Junior Premium Schule

Da unsere Schüler/innen schon sehr häufig erfolgreiche Schülerunternehmen mit ganz unterschiedlichen Geschäftsideen gegründet haben, erhielten wir im Schuljahr 2010/11 die Auszeichnung Junior Premium Schule. Ab der 9. Klasse haben SchülerInnen die Möglichkeit, an einem solchen Projekt teilzunehmen.

Klassenelternsprecher

An unserer Schule werden von den Eltern pro Klasse zwei Klassenelternsprecher gewählt. Sie sind die zentralen Ansprechpartner für die Eltern einer Klasse, die Klassenleiterin bzw. den Klassenleiter, alle in der Klasse unterrichtenden Fachlehrer und ein wichtiges Bindeglied zum Elternbeirat. Sie geben die Informationen, die der Elternbeirat regelmäßig an den Klassenelternsprecher herausgibt, an die Klasseneltern weiter und transportieren Wünsche und Anregungen der Eltern. Mindestens zweimal im Schuljahr werden sie vom Elternbeirat zu Klassenelternsprecherversammlungen eingeladen.

Klassenfahrten

An unserer Schule finden folgende Klassenfahrten statt: Mehrtägige Chorfahrten und meist eintägige Exkursionen

6. Klasse – Klassenfahrt / Skilager

10. Klasse – Berlinfahrt (ab dem Schuljahr 206/2017)

11. Klasse - Studienfahrt

Klassengemeinschaft

Gemeinsam etwas zu erreichen und zu erarbeiten ist ein wichtiger Bestandteil einer guten Klassengemeinschaft ⇒ ZfU. „Das WIR macht uns stark“ ist der Leitgedanke an unserer Schule, deshalb legen wir großen Wert auf Teamarbeit, Fairness, Zuverlässigkeit und Wertschätzung des Einzelnen, nicht nur im Unterricht, sondern auch bei außerschulischen Veranstaltungen.

Klassenleitung

Die Klassenleitung und die stellvertretende Klassenleitung betreuen als wichtige Ansprechpartner die Klasse und helfen bei Problemen.

Klassensprecher

In jeder Klasse der Unter- und Mittelstufe werden zwei Klassensprecher gewählt. Sie haben vielfältige Aufgaben und kümmern sich um die Klassengemeinschaft. Sie vertreten die Klassen bei Problemen und auf Klassensprecherversammlungen und wählen die Verbindungslehrer. Außerdem arbeiten sie eng mit der SMV zusammen.

Kopiergeld

Das Kopiergeld (Unkostenbeitrag der Eltern) wird für jede/n Schüler/in einmal jährlich von der Schule erhoben.

Kopierer

Ihr Kind hat die Möglichkeit, den schuleigenen Kopierer zu nutzen. Dieser befindet sich in der Aula. Im Sekretariat (S) können die Kinder Kopierkarten erwerben, um evtl. Hefteinträge oder

fehlende Arbeitsblätter zu kopieren.

Kommunikation

heißt gegenseitige Verständigung. Vieles erfahren die Kinder über den "Informationsticker" im Eingangsbereich, über Durchsagen oder Versammlungen in der Aula oder über die Absentenhelfer. Aktuelle Hinweise befinden sich aber auch am Schwarzen Brett oder auf den extra dafür vorgesehenen Stellwänden, die sich ebenfalls im Eingangsbereich befinden und auf der Homepage. Auch ESIS erleichtert die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus.

Kommunikationswege bei Problemen

Sollten sich im Laufe der Zeit Probleme/Schwierigkeiten bei Ihrem Kind bemerkbar machen, ist es wichtig, frühzeitig das Gespräch mit der Schule zu suchen. Bitte wenden Sie sich zunächst an die Klasseleitung. Ferner stehen Ihnen zur weiteren Unterstützung die Verbindungslehrkräfte zur Verfügung (siehe Ansprechpartner in der Schule). Als Ansprechpartner für die Eltern sieht sich auch der Elternbeirat der Schule.

Krankheit

Im Krankheitsfall muss die Schule noch vor Unterrichtsbeginn telefonisch, per Fax oder über ESIS benachrichtigt werden. In jedem Fall ist innerhalb von zwei Tagen eine schriftliche Entschuldigung nachzureichen. Die Vordrucke hierfür erhalten Sie im Sekretariat oder als Download auf der Schulhomepage.

Kurzstunden / Superkurzstunden

In Ausnahmefällen können Kurzstunden/ Superkurzstunden anberaumt werden. Diese werden rechtzeitig mitgeteilt. Die Unterrichtseinheiten finden in verkürzter Form statt. Der Unterricht endet schon um 12:20 Uhr bzw. 11:30 Uhr. Die Übersicht über die Unterrichtszeiten ist der Mappe beigelegt, aber auch auf der Homepage abrufbar.

Lehrerkonferenz

Die Lehrerkonferenz ist die Versammlung aller Lehrkräfte des Josef-Hofmiller-Gymnasiums. In dieser Konferenz werden wichtige Beschlüsse, die unsere Schule betreffen, gefällt. Zu Beschlüssen, die das Schulleben betreffen, siehe auch ⇒ Schulforum.

Leihinstrumente

Mitglieder eines Instrumentalensembles der Schule (z.B. Big Band, Schulorchester) können sich im Einzelfall vorhandene Instrumente ausleihen. Ansprechpartner sind die Musiklehrer.

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten für SGBII/Hartz-IV Empfänger

gehören zu den einmaligen Leistungen, die SGBII/Hartz-IV-Leistungsempfänger auf Antrag erhalten. Die Antragsstellung hat vor Antritt der Fahrt und vor Begleichung der Teilnahme-kosten beim Landratsamt zu erfolgen. Zu den zu übernehmenden Kosten der Klassenfahrt gehören z.B. Fahrtkosten, Unterbringungs- und Verpflegungskosten und die Eintrittsgelder (siehe auch ⇒ Schülerhilfsfond).

Lernen lernen

Um Ihrem Kind den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium zu erleichtern, werden im Deutschunterricht der 5. Klassen regelmäßig umfangreiche Lerneinheiten zum Thema "Lernen lernen" durchgeführt: Inhalte sind z.B. "Wie organisiere ich meinen Arbeitsplatz?", "Wie bereite ich mich effektiv auf eine Klassenarbeit vor?" oder "Wie recherchiere ich solide und umfassend?".

LEV-Mitgliedschaft

Die Eltern, vertreten durch den Elternbeirat des Josef-Hofmiller-Gymnasiums, sind Mitglieder der Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe

von 60 Cent pro Schüler/in im Jahr stellt sicher, dass die Mitverantwortung der Eltern im Bereich der Gymnasien verwirklicht werden kann. Er wird derzeit aus der Elternspende finanziert. Neben der Beratungsleistung für Elternbeiräte, vertritt die LEV die Interessen der Eltern gegenüber der Öffentlichkeit, dem Landtag, der Staatsregierung und verschiedenen Verbänden und Gremien.

Lesebar

Alle Unterstufenschülerinnen sind einmal im Monat nach der 6. Stunde herzlich in die Bibliothek eingeladen. Bei Saft und Keksen werden von älteren Schülerinnen Lieblingsbücher vorgestellt und vorgelesen. Die aktuelle Terminliste wird auf der Informationstafel ausgehängt ⇒ Bibliothek.

Lesepause

Einmal im Monat lesen Schüler/innen, Lehrer/innen oder Eltern während der großen Pause in der Bibliothek etwas vor. Termine/ Themen werden am Schwarzen Brett gegenüber der Bibliothek bekannt gegeben.

Malkittel

In der Regel sind Malkittel nicht erforderlich.

Mensa

In der Aula sind auch die Mensa und der Pausenverkauf untergebracht. ⇒ I-Net-Menue
Außerhalb der Öffnungszeiten können sich die SchülerInnen an den aufgestellten Automaten mit Snacks und Getränken versorgen. Damit sich jeder auch wohl fühlen kann, ist es wichtig, dass sich alle rücksichtsvoll verhalten, d.h. das Wegräumen des Geschirrs und des Abfalls sollte ebenso selbstverständlich sein wie der ruhige Umgang miteinander. Die Mensaordnung liegt der Mappe bei.

Mittelstufe

Schülerinnen der 8. bis 10. Jahrgangsstufe

Müllvermeidung-Mülltrennung

Der beste Umweltbeitrag im Rahmen der Müllentsorgung ist sicherlich die Müllvermeidung. Bitte geben Sie Ihrem Kind daher möglichst keine Einwegverpackungen mit. Die Mülltrennung wird bei uns GROß geschrieben und es stehen entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Nachhilfe

Sollte Ihr Kind zeitweise Unterstützung benötigen, so finden Sie verschiedene Nachhilfe-Angebote am Schwarzen Brett der SMV im Eingangsbereich. ⇒ Chancenwerk ⇒ PrimaSchule

Namenspatron

Unser Namenspatron ist der Essayist und Kritiker Josef Hofmiller (1872-1933), der bis zu seinem Tode Gymnasiallehrer war und als Literat, Kritiker und Herausgeber bis heute in der Welt der Literatur Beachtung findet.

Notfallplan

Das Verhalten im Notfall wird mit den Kindern besprochen und eingeübt.

Offene Ganztageschule (JoHoGa-Kids)

Seit dem Schuljahr 2008/2009 gibt es am JoHo für Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6 (nach Absprache auch in begrenztem Umfang für die 7. Klasse) eine zusätzliche pädagogische Betreuung am Nachmittag, die "Offene Ganztageschule". In Trägerschaft der Kath. Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. bringt der Jugendhilfeverbund

Nord als Kooperationspartner der Schule seine vielfältigen fachlichen Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung ein. Weitere Informationen auf der Homepage der Schule.

Oberstüberl

Das Oberstüberl ist der Raum hinter der Bühne in der Mensa. Es steht den Oberstufenschüler/innen als Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Oberstufe

Schülerinnen der 11. und 12. Jahrgangsstufe. Ein Merkmal der Oberstufe ist die Durchführung von **P-** (praxisorientierten) Seminaren bzw. **W-** (wissenschaftspropädeutischen) Seminaren.

Ordnung und Sauberkeit

Ein ordentliches und sauberes Schulhaus ist für das Wohlfühl aller Mitglieder der Schulfamilie wichtig. Jeder Einzelne trägt hierfür Verantwortung. Deshalb gehört der Abfall in den Mülleimer, die Stühle werden nach Unterrichtsschluss immer auf die Tische gestellt, damit das Reinigungspersonal problemlos sauber machen kann. Weitere Informationen: Hausordnung und Präambel.

Organigramm - das JoHo ABC

Im Eingangsbereich finden Sie einen Überblick über die Organisationsstruktur unserer Schule. Hier können Sie sich informieren, wer für welchen Verantwortungs- oder Funktionsbereich verantwortlich ist.

Orientierungstage

Für die 10. Klassen organisieren die Religionslehrer/innen einen so genannten Orientierungstag. Zielsetzung ist dabei, den jungen Menschen Zeit, Raum und Rahmen für Orientierung außerhalb des (Schul-)Alltags zu verschaffen. Zudem sollen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Gelegenheit erhalten, aktuelle und zukünftige Lebensthemen anzusprechen. Die Schulklassen sollen die Klassengemeinschaft als Ressource für den Schulalltag kennen und schätzen lernen und sich für ihre Stärkung einsetzen.

Pausenverkauf

Der Pausenverkauf findet während der Pausenzeiten in der Mensa statt.

Präambel

"Das Wir macht uns stark" ist unser Leitsatz. Unsere Präambel finden Sie in der Anlage.

PrimaSchule

PrimaSchule ist eine Organisation ehemaliger JoHo-Absolventen, die unter dem Slogan „Studenten helfen Schülern“ als Kooperationspartner der Schule fungiert, für weitere Informationen siehe Homepage: www.primaschule.de

Probenfahrten

Die Mitglieder von Chor und Instrumentenensembles sowie der Theatergruppe fahren in der Regel einmal im Schuljahr für 3 Tage auf Probenfahrt, um sich intensiv auf ihre Auftritte vorzubereiten. Der Unkostenbeitrag liegt pro Schüler/in bei etwa 70.- Euro.

Projekttag

Am Ende des Schuljahres finden in der Regel zwei Projekttag anstelle des normalen Unterrichts statt. Die Angebote werden auf Stellwänden im Eingangsbereich der Schule ausgehängt. Sie sind altersbezogen und stammen aus verschiedenen Bereichen wie Sport, Kunst, Sprache, Naturwissenschaften usw.

Prüfungen

Schulaufgaben/Stegreifaufgabe

Am Gymnasium gibt es große Leistungsnachweise (meist Schulaufgaben) und kleine Leistungsnachweise (Abfragen, Referate, Stegreifaufgaben...). Stegreifaufgaben umfassen höchstens den Stoff der letzten beiden Stunden und das Grundwissen. Sie werden anders als die Schulaufgaben - nicht angekündigt.

Jahrgangsstufentests

In den Klassen 6, 8 und 10 werden schon im September bzw. Anfang Oktober in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zentrale, d.h. bayernweite Jahrgangsstufentests geschrieben. Im Fach Latein wird zu Beginn der 7. und 8. Klasse ein Test geschrieben. Die dabei erzielten Noten gehen in unterschiedlicher Gewichtung in das Zeugnis ein.

Nachtermin

Falls Ihr Kind einen angekündigten Leistungsnachweis wegen Krankheit versäumt hat, muss es diesen nachholen. Dazu vereinbart die Lehrkraft mit Ihrem Kind einen möglichst zeitnahen Nachtermin.

Raumplan

Der Raumplan der Schule befindet sich als Anlage in der Mappe.

Referendariat

Das JoHo ist auch Ausbildungsstätte für angehende Lehrkräfte. Deshalb kann es durch den Wechsel der Referendare zum Halbjahr zu Änderungen des Stundenplans und der Lehrkräfte kommen.

Saubere Schule / sauberes Klassenzimmer

Ganz im Sinne unserer Präambel kümmern sich bereits in den 5. Klassen die SchülerInnen in wechselnden Ordnungsdiensten um eine angenehme Lernatmosphäre im eigenen Klassenzimmer.

Schließfächer

Die Firma Mietra stellt den Schülern Schließfächer für persönliche Dinge zur Anmietung zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Schülersekretariat erhältlich oder unter www.schliessfaecher.de

Schneeballwerfen

Ist auf dem Schulgelände wegen der hohen Verletzungsgefahr strengstens untersagt. Schnellballwerfen wird in der Regel mit Verweis geahndet. Erlaubt ist dagegen das Schneemannbauen.

Schüleraustausch

Das JoHo unterhält mit verschiedenen Schulen im Ausland Partnerschaften. Von der 8.-10. Klasse können sich Schüler/innen zu einem Austausch melden. Ihr Kind wohnt dann in der Familie seines Austauschpartners. Wenn die Partnerschule uns besucht, nehmen Sie den Gast in Ihrer Familie auf. Derzeit unterhält das JoHo Partnerschaften mit Frankreich (Arpajon) sowie Aarhus (Dänemark).

Schülerhilfsfonds

Dieser wurde auf Initiative des Elternbeirats eingerichtet, um allen Schülern und Schülerinnen die Teilnahme an kostenpflichtigen, gemeinschaftsbildenden Klassenveranstaltungen zu ermöglichen. Einzahlungen erfolgen aus Elternaktionen, Teilerlösen aus SMV-Veranstaltungen und einem Anteil der Mitgliedsbeiträge des Freundeskreis e.V. Anträge können im

Direktoratssekretariat abgegeben werden und werden vertraulich behandelt.

Schülersanitäter

In bestimmten Situationen leisten ausgebildete Schülerinnen Erste Hilfe. Sie werden im Notfall während des Unterrichts zur Unfallstelle gerufen oder sind bei Veranstaltungen bereits vor Ort. Erste Anlaufstelle bei Notfällen ist das Schülersekretariat.

Schülersprecher

Zu Beginn jedes neuen Schuljahres (meist im Oktober) werden für die Dauer eines Jahres von allen SchülerInnen drei SchülersprecherInnen gewählt, die sich vorher mittels Plakaten vorstellen. Prinzipiell kann jede/r Schüler/in kandidieren, es empfiehlt sich jedoch, zuvor Erfahrung mit der SMV-Arbeit gesammelt zu haben. Die Arbeit der Schülersprecher erstreckt sich über mehrere Bereiche: Als VertreterInnen der Schülerschaft sind sie Mitglieder des Schulforums, um dort Einfluss auf wichtige Beschlüsse nehmen zu können. Sie leiten die Klassensprecherversammlung und stehen in Kontakt mit dem Landesschülerrat. Gemeinsam mit den VerbindungslehrerInnen unterstützen sie die Arbeit der SMV und dienen als vermittelnde Ansprechpartner für alle SchülerInnen bei Fragen und Problemen jeder Art.

Schulentwicklung

Unter Schulentwicklung versteht man die systematischen Bestrebungen einer gesamten Schulgemeinschaft (SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern) zur Verbesserung der Qualität einer Schule". Schulentwicklung kann sich sowohl auf die Steigerung der Unterrichtsqualität (Unterrichtsentwicklung) als auch auf die Veränderung weiterer pädagogischer oder organisatorischer Abläufe beziehen. Die JoHo Go-Gruppe bereitet zusammen mit Mitgliedern der SMV und des Elternbeirats offene Schulentwicklungssitzungen vor, zu denen alle LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern eingeladen sind.

Schulforum

Im Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen ist das Schulforum als Gremium verankert (BayEUG Artikel 69)[5]. An jeder bayerischen Schule, an der ein Elternbeirat besteht, wird ein Schulforum eingerichtet. Mitglieder sind der Schulleiter als Vorsitzender und drei Lehrkräfte, drei Elternbeiräte und die drei Schülersprecher und ein Vertreter des Sachaufwandsträgers. Das Schulforum beschließt in Angelegenheiten, die ihm zur Entscheidung zugewiesen sind, mit bindender Wirkung für die Schule: Schulprofil, Verhaltensregeln und Hausordnung, Pausenordnung und -Verpflegung, Grundsätze über die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Schullebens. In den übrigen Angelegenheiten gefasste Beschlüsse bedeuten Empfehlungen, z. B. wesentliche Fragen der Schulorganisation, Schulwegsicherung und Unfallverhütung, Baumaßnahmen, Sozialarbeit, Namensgebung der Schule. Das Schulforum tagt nicht öffentlich, es können aber auch Nicht-Mitglieder zu einzelnen Tagesordnungspunkten ohne Stimmrecht hinzugezogen werden. Das Schulforum tagt mindestens einmal im Schulhalbjahr.

Schwarzes Brett

Informationen der SMV befinden sich auf dem Schwarzen Brett im Eingangsbereich der Schule. Aktuelle Informationen der einzelnen Fachschaften hängen in den Schaukästen in den Gängen der Schule aus.

Schwimmplan

Der aktuelle Plan ist jeweils auf der Homepage einsehbar und hängt in den Klassenzimmern aus. Außerdem wird er per ESIS an die Eltern verschickt.



Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Das JoHo ist die erste Schule in Freising, die sich dem bundesweiten Schulnetzwerk "Schule

ohne Rassismus / Schule mit Courage" angeschlossen hat. Dieses ist ein Projekt von und für SchülerInnen, die gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, aktiv vorgehen und einen Beitrag zu einer gewaltfreien, demokratischen Gesellschaft leisten wollen. Als Projektpaten stehen Herr Dr. Magerl, Landtagsabgeordneter, und Eisi Gulp, Schauspieler und Kabarettist, zur Verfügung. Nähere Informationen unter www.schule-ohne-rassismus.org

Sekretariat

Das Schülersekretariat (Sek S Zimmer Nr. E 18) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

| | |
|-------------|---|
| montags | 07:30 bis 17:00 Uhr |
| dienstags | 07:30 bis 14:15 Uhr und 14:15 bis 16:30 Uhr (Sek D) |
| mittwochs | 07:30 bis 17:00 Uhr |
| donnerstags | 07:30 bis 14:15 Uhr und 14:15 bis 17:00 Uhr (Sek D) |
| freitags | 07:30 bis 12:30 Uhr (Sek D bis 13.30 Uhr) |

Unsere Sekretärinnen Frau Müll und Frau Protzek sind gerne bei allen Fragen behilflich. Das Direktoratssekretariat (Sek D) wird von Frau Frerichs geführt.

SMV

steht für SchülerMitVerantwortung und ist eine Gruppe von engagierten SchülerInnen aller Jahrgangsstufen. Alle SchülerInnen sind herzlich dazu eingeladen, an den regelmäßig stattfindenden Vollversammlungen teilzunehmen und im Rahmen der SMV-Arbeit den Schulalltag aktiv und kreativ mitzugestalten. Dies kann durch das Mitwirken in verschiedenen AKs (Arbeitskreisen) der SMV geschehen, die sich mit der Planung und Durchführung von Projekten, wie z.B. dem Weihnachtsbasar beschäftigen. Aber auch als Mitglied der Technik-Gruppe, der Schulentwicklungsgruppe, der Schülerzeitung usw. (siehe SMV-Organigramm im Anhang) kann jeder einen Beitrag für die Schulgemeinschaft leisten und durch dieses soziale Engagement profitieren. Termine werden über den Newsletter der SMV, die SMV-Pinnwand sowie den SMV-Ticker im Eingangsbereich bekannt gegeben. Im SMV-Zimmer Nr. 161 erwartet die Schüler/innen immer ein offenes Ohr.

Spenden

Angesichts leerer öffentlicher Kassen ist bunter, lebendiger Schulalltag nur mit Hilfe von Elternspenden möglich. Viele Sportveranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Lesungen, Literaturcafé u.ä., aber auch Anschaffungen für den Unterricht gibt es nur mit Hilfe von Spenden. Auch der Mitgliedsbeitrag der LEV wird aus Spendengeldern finanziert. Der Elternbeirat bittet einmal jährlich schriftlich um finanzielle Unterstützung.

Spicken

Spicken oder neudeutsch "cheaten" gehört zu den unerlaubten Hilfsmitteln. Schon der Versuch wird mit Note 6 geahndet.

Sprechstunden

Es gibt wöchentliche Sprechstunden der Lehrkräfte, in denen Eltern sich über Verhalten, Mitarbeit und Leistung ihrer Kinder informieren können. Eine aktuelle Übersicht mit den Sprechzeiten der Lehrkräfte ist im Sekretariat erhältlich. Selbstverständlich sind die Lehrerinnen auch bereit, für berufstätige Eltern individuelle Termine anzubieten.

Superkurzstunden

⇒ Kurzstunden

Technikgruppe

Die Technikgruppe kümmert sich im Rahmen unserer Veranstaltungen um alle technischen Belange, wie Licht, Ton und vieles mehr.

Trinkbrunnen

Unseren Schülerinnen steht ein Wasser-Trinkbrunnen zur Verfügung. Der Unkostenbeitrag in Höhe von 1,00 € jährlich dient der Pflege und Wartung und wird zusammen mit dem Kopiergeld erhoben. Im Sekretariat können passende JoHo-Flaschen erworben werden.

Tutoren

Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen helfen "Neulingen" dabei, sich an unserer Schule bald ganz heimisch zu fühlen. Sie veranstalten unter anderem einen Kennenlernnachmittag, eine Schulhausrallye,... und auch sonst sind sie für "ihre Kids" da und helfen gerne mit Rat und Tat.

Unfall

Alle Schülerinnen und Schüler sind im Schulbereich, bei Schulveranstaltungen und auf dem Schulweg über die gesetzliche Schülerunfallversicherung versichert. Melden Sie daher alle Schulunfälle innerhalb von 3 Tagen in der Schule. Bei einem nötigen Arztbesuch geben Sie bitte an, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Unterrichtszeiten

Neben den regulären Unterrichtszeiten finden in Ausnahmefällen auch Kurz- bzw. Superkurzstunden statt. Die Schülerinnen werden rechtzeitig vorher darüber informiert. Eine entsprechende Tabelle befindet sich in der Anlage.

Unterstufe

Schülerinnen der 5. bis 7. Jahrgangsstufe

Verbindungslehrer

In der letzten Klassensprecherversammlung vor den Sommerferien findet die (Neu-) Wahl der zwei VerbindungslehrerInnen statt. Diese können bei Konflikten zwischen Schülern und Lehrern/Schulleitung, Eltern und Lehrern, sowie unter den Schülern beratend hinzugezogen werden und vermittelnd auftreten. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Arbeit der SMV zu unterstützen, indem sie beispielsweise das SMV-Seminar begleiten und im Schulalltag als Ansprechpartner für die Planung, Genehmigung und Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Vertretungslehrer

Ist eine Lehrkraft verhindert oder mit einer anderen Klasse auf Unterrichtsfahrt unterwegs, kommt eine andere Lehrkraft als Vertretung in die Stunde. Den aktuellen Vertretungsplan sehen die Schülerinnen auf dem Monitor im Eingangsbereich.

Vertretungsplan

Aus dem Vertretungsplan ist erkennbar, welche Unterrichtsstunden ausfallen, vertreten oder zeitlich bzw. räumlich verlegt werden. Alle SchülerInnen sind angehalten, sich zuverlässig jeden Tag morgens, in den Pausen und nach Unterrichtsschluss auf den Monitoren über alle Neuigkeiten zu informieren. Die Übersicht ist nach Klassen geordnet und zeigt jeweils zwei aufeinander folgende Tage an. Wenn das Intranet nicht funktioniert, wird der Plan in Papierform in dem Schaukasten unterhalb des Monitors der Eingangshalle gehängt.

Veranstaltungen im Jahresablauf

Wichtigste Informationsquelle zum aktuellen Schulgeschehen ist die Homepage der Schule. Unter der Rubrik Termine sind alle Aktivitäten verzeichnet. Alljährliche Höhepunkte sind z. B. das Weihnachtskonzert, der Weihnachtsbazar der SMV, JoHome-Veranstaltungen, Som-

merkonzert und Sommerfest der SMV. Entsprechende Einladungen erhalten Sie zuverlässig über das Elterntelegramm des Elternbeirats.

Viva Vita

ein Tochterunternehmen der Lebenshilfe Freising, ist seit September 2011 der neue Pächter der Schulkantine. Weitere Informationen auf der Schul-Homepage.

Wahlunterricht

Es gibt eine Vielzahl an Wahlkursen wie z.B. Chor, Big Band, Theatergruppe, Astronomie. Die Schülerinnen und Schüler werden am Schuljahresanfang über das Angebot informiert und erhalten Anmeldezettel oder holen sich diese im Schülersekretariat. Eine Übersicht über das aktuelle Angebot befindet sich auch auf der Homepage der Schule unter dem Ordner „Projekte / Wahlunterricht“. Wahlunterricht findet immer am Nachmittag statt und ist für ein Jahr verpflichtend.

Wandertage

An unserer Schule gibt es in jedem Schuljahr zwei Wandertage. Einer davon findet immer zu Schuljahresbeginn statt, der andere am Ende. In jedem zweiten Schuljahr wird dieser 2. Wandertag durch einen Bewegungstag ersetzt.

Wettbewerbe

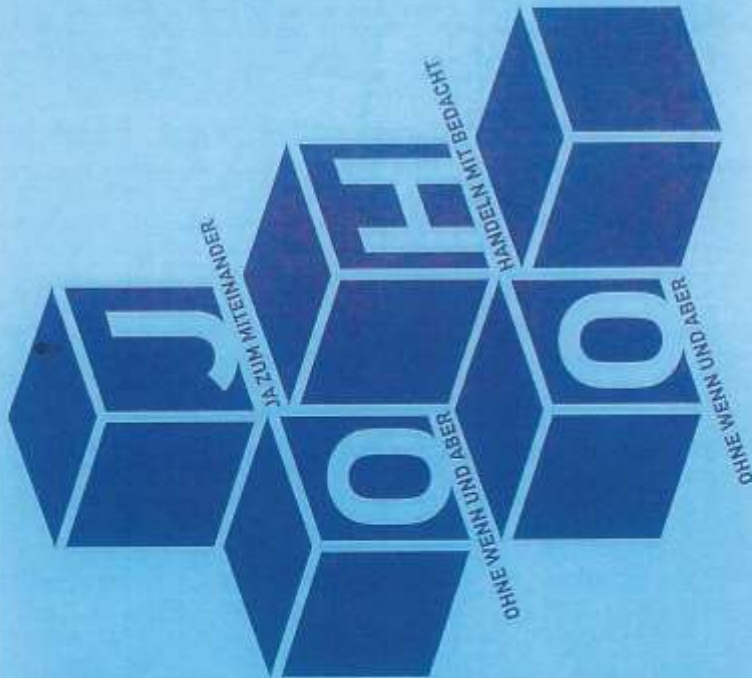
An unserer Schule gibt es viele Möglichkeiten an Wettbewerben teilzunehmen, z.B. in Deutsch, Geschichte, Mathematik, Sport oder Wirtschaft. Genaue Informationen erhalten die Schülerinnen und Schüler von den Fachlehrer/innen.

ZfU

Damit neben dem reinen Lehrstoff auch einmal Zeit bleibt für Themen, die die SchülerInnen speziell interessieren (Klassengemeinschaft, Freundschaft,...) können sie sich diese sogenannten „Zeit-für-uns-Stunden“ einige Male im Jahr wünschen. Je zwei Schüler/innen einer Klasse gestalten diese besonderen Stunden. Damit sie wissen, wie man so etwas organisiert, bekommen sie vorher eine kleine Ausbildung als „ZfU-Koordinatoren“. Das Konzept wird gegenwärtig überarbeitet.

Josef-Hofmiller-Gymnasium Freising

„Lernen ist das Persönlichste auf der Welt. Es ist so eigen wie ein Gesicht oder ein Fingerabdruck.“ (Heinz von Foerster)
Um jedem ein solches persönliches Lernen zu ermöglichen, tragen wir alle Verantwortung für unseren Lebensraum Schule.



JA ZUM MITEINANDER

WIR beegnen uns mit Wertschätzung, Respekt, Höflichkeit und Fairness.
WIR verhalten uns rücksichtsvoll und hilfsbereit - insbesondere Schwächeren gegenüber.
WIR lehnen Gewalt in jeder Form ab und arbeiten an sachlichen Konfliktlösungen.
WIR verstehen uns als Gemeinschaft, in der wir uns füreinander verantwortlich fühlen und niemanden ausgrenzen.
WIR sorgen dafür, dass für alle ein gutes Arbeitsklima herrscht.

HANDELN MIT BEDACHT

WIR gehen pfleglich mit dem Schulgebäude, der Einrichtung und den uns zur Verfügung gestellten Lehrmitteln um.
WIR tragen persönlich zur Sauberkeit im Schulgebäude bei.
WIR pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt.
WIR achten und wahren das Eigentum Anderer sowie unser eigenes.
WIR erfüllen unsere Aufgaben mit Sorgfalt und Zuverlässigkeit.

Das WIR macht uns stark.



Hausordnung

Damit unser gemeinsames Miteinander funktioniert, brauchen wir Vereinbarungen, an die sich alle halten und an die wir uns gegenseitig erinnern

Sicherung des Lernerfolgs

Alle am Unterricht Beteiligten erscheinen mit den notwendigen Büchern, Heften und sonstigen Arbeitsmitteln pünktlich zum Unterricht. Dies gilt für sämtliche Unterrichtsstunden.

Nach dem ersten Glockenzeichen (zum Unterrichtsbeginn wie nach den Pausen) begeben sich alle Schüler/innen und Lehrer/innen in ihre Klassen- bzw. Fachräume. Schüler/innen, die keinen Unterricht haben, halten sich in der Aula, in der Bibliothek oder in den dafür vorgesehenen Räumen auf.

Nutzung des Schulgeländes

Die Schülerinnen und Schüler halten sich vor Unterrichtsbeginn bis zum ersten Läuten (7:50 Uhr) ausschließlich in der Aula und im Eingangsbereich auf. Erst danach werden die Spinde aufgesucht.

Alle Schülerinnen und Schüler sollen während der Pausen die Möglichkeit der Bewegung und des Aufenthaltes im Freien an der frischen Luft nutzen. Ein Verbleiben in den Klassenzimmern und Gängen ist während der Pausen nicht gestattet. Grundsätzliche Aufenthaltsbereiche sind die Aula und der Pausenhof, während für alle Gänge nur ein Durchgangsrecht besteht. Die Spinde dürfen zu Beginn der Pausen und an deren Ende, nach dem Läuten, genutzt werden.

Fachräume und Turnhallen dürfen nur in Anwesenheit eines Fachlehrers betreten werden.

Den Aufenthalt in der Bibliothek und in den Computerräumen regelt die jeweils in diesen Räumen ausgehängte Nutzungsordnung. Den Aufenthalt in der Aula während der Mittagspause regelt die Mensaordnung. Bibliotheksordnung, Computerraumordnung und Mensaordnung sind Bestandteil der Hausordnung.

Besondere Arbeitsräume stehen ausschließlich den Schüler/innen der Oberstufe zur Verfügung.

Fahrräder und besonders Motorräder werden im Schulhof in den hierfür vorgesehenen Bereichen untergestellt. Das Abstellen von Fahrrädern an und vor dem Schulgebäude des Josef-Hofmiller-Gymnasiums und vor dem Pallottinerheim ist nicht zulässig.

Sauberkeit auf dem Schulgelände

Die schulischen Räumlichkeiten, Mobiliar, Geräte, Bücher und sonstiges Eigentum der Schule werden sorgsam behandelt. Für angerichtete Schäden haftet der Verursacher. Schäden werden umgehend dem Fachlehrer, Klassenleiter oder Hausmeister gemeldet.

Es ist die selbstverständliche Pflicht jeder Klasse, ihr Klassenzimmer in sauberem Zustand zu halten. Ein von Schülern geregelter Ordnungsdienst sorgt für Kreide, Tafelreinigung und Lüftung der Klassenzimmer und kümmert sich um den Tageslichtprojektor. Am Schluss der letzten Unterrichtsstunde im Klassenzimmer stellen alle Schüler/innen ihre Stühle auf den Tisch.

Jeder einzelne Schüler/jede einzelne Schülerin ist im gesamten Hausbereich, auch in fremden Klassenzimmern, Fachräumen, Gängen, Pausenhalle, Toiletten, Umkleiden und Höfen usw. für Sauberkeit und Ordnung mitverantwortlich.

Abfall wird im gesamten Schulbereich in die drei Behälter „Papier“, „Bio“ und „Restmüll“ getrennt. Abfall mit grünem Punkt wird in den gelben Abfallbehältern bzw. in den entsprechend gekennzeichneten Abfallkörben im Freien entsorgt.

Essen, Trinken und Kaugummi kauen gehören nicht in den Unterricht. Das Trinken von Wasser kann nach Absprache mit der Lehrkraft gestattet werden.

Heißgetränke und Eis werden nicht in die Gänge und Klassenzimmer mitgenommen.

Sicherheit

Gefährliches und unfallträchtiges Verhalten muss unterbleiben. Hierzu gehört u. a. das Werfen von Gegenständen jeglicher Art, im Winter auch das Werfen von Schneebällen, Laufen auf den Gängen, Skateboard- und Rollerskatefahren im Schulgelände und Sitzen auf Fensterbänken. Ballspiele und andere sportliche Aktivitäten sind auf den für die „Bewegte Pause“ vorgesehenen Flächen im Schulgelände möglich.

Aus Hygiene- und Sicherheitsgründen ist das Barfußlaufen auf dem Schulgelände untersagt.

Die Schule kann bei Diebstahl nicht haften. Deshalb müssen Fahrräder abgesperrt werden und es dürfen Wertgegenstände und Geld nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 10 dürfen den Schulbereich während der Unterrichtszeit nicht verlassen. Dies gilt auch für die Pausen. Eine Ausnahme bildet die Mittags-pause.

Schüler der 10. Jahrgangsstufe dürfen sich bei Unterrichtsausfall in der Aula, in der Bibliothek und im schulischen Außengelände aufhalten.

Schüler der Oberstufe dürfen in Freistunden den Schulbereich verlassen.

Gesetzliche Vorschriften

Gemäß Artikel 56 (5) BayEUG sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände Mobiltelefone und sonstige digitale Speichermedien auszuschalten. Bei Zuwiderhandlung werden sie vorübergehend einbehalten.

In der gesamten Schulanlage besteht generelles Rauchverbot.

Es ist untersagt auf dem Schulgelände Alkohol zu konsumieren oder alkoholisiert zum Unterricht zu erscheinen.

Bei außerunterrichtlichen schulischen Veranstaltungen entscheidet die Schulleitung im Einzelfall, ob Alkohol nach dem Jugendschutzgesetz ausgeschenkt werden darf (§39 (1) GSO).

Schlusswort

Es ist zu wünschen, dass gegenseitige Rücksichtnahme und Verantwortungsgefühl den Einsatz von Ordnungsmaßnahmen überflüssig machen.

Das Josef-Hofmiller-Gymnasium soll ein Ort sein, an dem man gerne lernt und arbeitet.

Elternbeirat 2016/17 und 2017/18

(Stand Februar 2017)



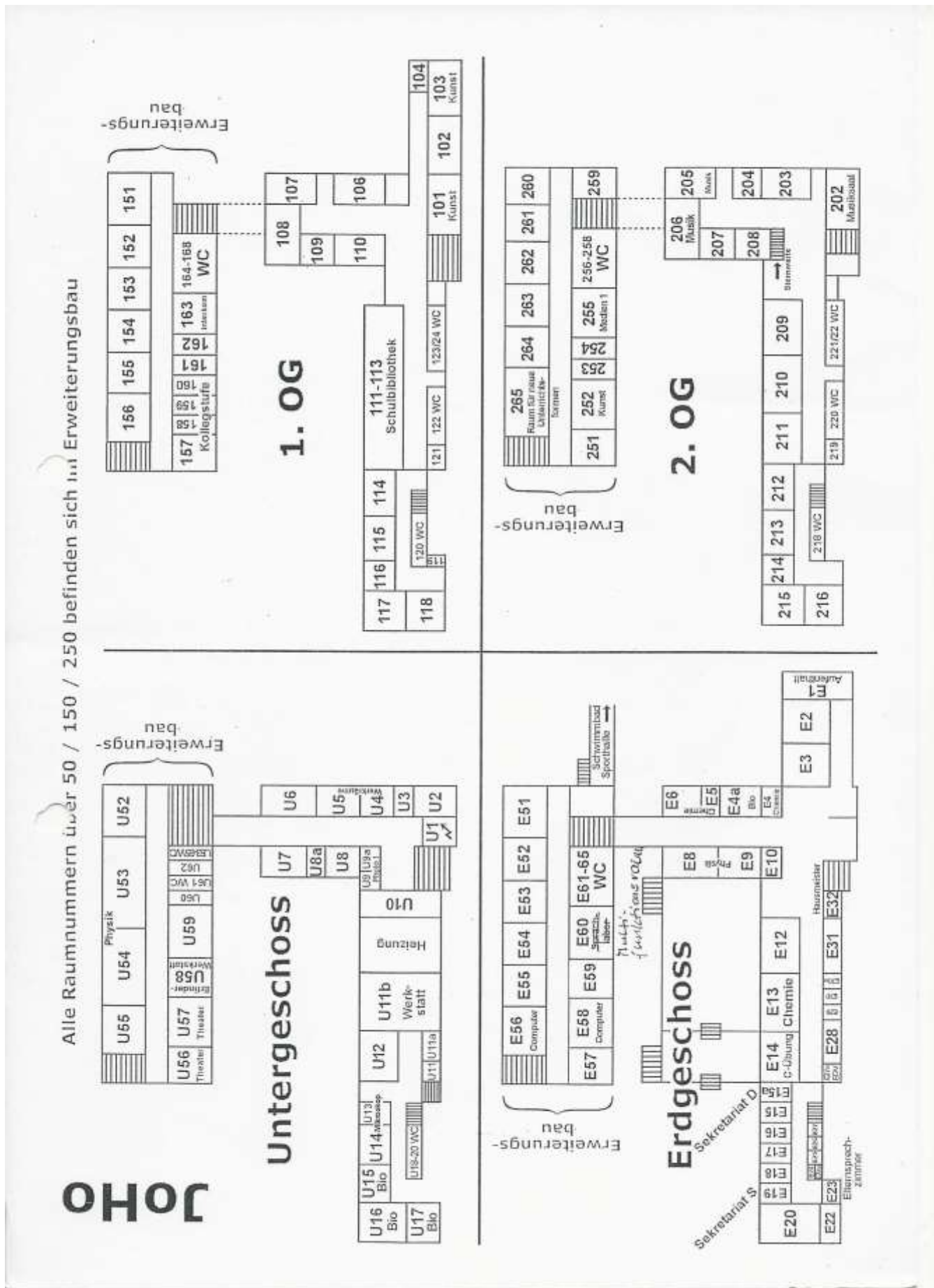
1.Vorsitzender: Heiko Busch

Tel: 08166/992851

2.Vorsitzende: Petra Bulenda

Tel: 08161/938185

| Arbeitsbereich | Mitglieder | Telefon |
|---|---|---------------|
| Schulforum Sollte der direkte Vertreter ausfallen, so ist ein anderes EB-Mitglied aus der Vertreterliste anzufragen | Petra Bulenda | 08161/938185 |
| | Heiko Busch | 08166/992851 |
| | Birgit Trentmann | 08166/994539 |
| | Vertreter: | |
| | Andrea Betz für P.B. | 08166/995401 |
| | Malu Goller für B.T. | 08166/9964433 |
| | Manfred Lederer für H.B. | 08161/934374 |
| Schulentwicklung | Andrea Betz | 08166/995401 |
| | Petra Bulenda | 08161/9353527 |
| | Heiko Busch | 08166/992851 |
| | Malu Goller | 08166/9964433 |
| | Birgit Trentmann | 08166/994539 |
| Zusammenarbeit mit der SMV | Petra Bulenda | 08161/938185 |
| | Malu Goller | 08166/9964433 |
| Kasse | Hans-H. Huss | 08161/144300 |
| EB-Homepage | Sabine Schuster | 08161/22241 |
| Kontakt zum Freundeskreis | Sabine Schuster | 08161/22241 |
| | Heiko Busch | 08166/992851 |
| Ansprechpartner für Landkreis-Gymnasien | Andrea Betz | 08166/995401 |
| | Petra Bulenda | 08161/938185 |
| | Heiko Busch | 08166/992851 |
| Eltern-Telegramm Koordinator | Heiko Busch | 08166/992851 |
| LEV (Landes-Eltern-Vereinigung) | Heiko Busch | 08166/992851 |
| | Hans Huss | 08161/144300 |
| Kontakt zu den Fachschaften | Petra Bulenda und weitere Mitglieder nach Absprache | 08161/938185 |
| Essensgremium | Andrea Betz | 08166/995401 |



Josef Hofmiller
Gymnasium
Freising
Naturwissenschaftlich-technologisches
und Sprachliches Gymnasium

Josef-Hofmiller-Gymnasium Vimystr.14 85354 Freising

Vimystr. 14
85354 Freising
Telefon 08161/97100
Telefax 08161/971030

Bargeldloser Zahlungsverkehr und Mittagessen am JOHO Unser elektronisches Bestellsystem (*inetmenue*)

Sehr geehrte Eltern!

Unsere Schule bietet die Möglichkeit an, sämtliche Zahlungen wie Papiergeld, Eintrittsgelder, Lektüreausgaben, Exkursionsausgaben usw., aber auch die Essensbestellung in unserer Mensa sowie die Bezahlung am I-Net-Kiosk-Terminal nicht mehr über Bargeld und Einsammelaktionen, sondern über ein elektronisches Bestellsystem (INet-System) laufen zu lassen.

Dazu überweisen Sie einen Ihnen angemessenen Betrag (zum Schuljahresanfang sind ca. 30,- bis 50,- Euro ratsam) auf das INet-Schulkonto, der einem für Ihr Kind persönlich angelegten Kundenkonto (INet-Kundenkonto) zugeordnet wird.

Es werden dann zum einen anstehende, Ihnen zuvor mitgeteilte Zahlungen von diesem überwiesenen Betrag abgebucht – zum anderen kann Ihr Kind Essen bestellen sowie sich am Kiosk etwas zu essen oder zu trinken kaufen, was dann ebenso von diesem Betrag abgebucht wird.

Die Vorgehensweise ist wie folgt:

Sie erhalten ein LogIn und ein Passwort, über die Sie daheim über das Internet Essensbestellungen und -stornierungen tätigen sowie den Kontostand abfragen können.

Gleichzeitig bekommt Ihr Kind eine spezielle Kundenkarte (**INet-Kundenkarte**), die es bei der Essensausgabe vorlegen muss. (Sollte diese Karte versehentlich einmal zuhause vergessen werden – bitte trotzdem an der Essensausgabe melden, anhand des Namens kann die Bestellung nachvollzogen werden. Bei Verlust der Karte – bitte im Sekretariat S melden!).

Mit dieser **INet-Karte** kann Ihr Kind außerdem selbsttätig am Bestellterminal, das sich in der Mensa befindet, Essen bestellen oder stornieren.

Die **INet-Karte** ist **kostenfrei!**

Wenn Sie an diesem bargeldlosen System teilnehmen möchten, füllen Sie bitte den angehefteten Zettel aus und geben diesen im Sekretariat wieder ab. Sie bekommen dann Ihre Zugangsdaten sowie nach abgeschlossener Fotoaktion einen codierten Schülerschein, der gleichzeitig INet-Karte ist.

Das **INet-Schulkonto** lautet wie folgt: (als Betreff genügt der Name Ihres Kindes)

Josef-Hofmiller-Gymnasium
IBAN DE04 7005 1003 0025 2710 99
BIC BYLADEM1FSI

Die zur Verfügung gestellten Daten werden garantiert nicht anderweitig verwendet und außerhalb der Schule - SSL-verschlüsselt - gesichert. Sie dienen ausschließlich dazu, sicher zu stellen, dass die **von Ihnen selbst veranlassten** Zahlungen dem richtigen Unterkonto (= Ihrem *INet-Kundenkonto*) vom System zugeordnet werden können. Die Schule oder der Mensabetreiber werden **keine Abbuchungen von Ihrem Bankkonto** vornehmen.

Weitere Informationen zur Software finden Sie auch auf folgender Seite: www.inetmenue.de.

Hinweise:

- Unter www.joho-fs.inetmenue.de finden Sie und Ihre Kinder die Menuepläne (14 Tage im Voraus).
- Sie können das gewünschte Essen entweder für 13:05 Uhr **oder** für 13:30 Uhr bestellen.
- Stornierungen und Bestellungen können **bis spätestens 08:00 Uhr für denselben Tag** getätigt werden.
- Die Kosten werden **automatisch** über Ihr *INet-Kundenkonto* gebucht.
- Die Schüler holen mit ihrer INet-Karte das vorbestellte Essen an der Theke ab.

Die **Vorteile** für Sie und Ihre Kinder liegen auf der Hand:

- Ihre Kinder müssen kein Bargeld mehr mit sich führen.
- Diebstahl und Verlustgefahr sinken.
- Sie haben immer den Überblick, wofür und wie viel Geld ausgegeben wird.
- Ihrem Kind wird ein warmes und gesundes Gericht garantiert.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Heidi Müll
Sekretariat S



ESIS Elektronisches-Schüler-Informationssystem

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

bislang sind Sie es gewohnt, Informationen seitens der Schule in Papierform durch Rundschreiben zu bekommen. Der Empfang für diese Informationen muss von Ihnen durch Unterschrift quittiert und wieder an die Schule zurückgeleitet werden.

Wie bereits an vielen bayerischen Schulen geschehen, möchten wir dieses Verfahren durch ein neues EDV-basiertes System, genannt ESIS, ersetzen.

Die Einführung eines Computerprogrammes wurde vom Elternbeirat unserer Schule vorgeschlagen und hat bei uns im Direktorat und in der Verwaltung mehr als nur Akzeptanz gefunden.

Wir wollen ESIS noch in diesem Schuljahr voll zum Einsatz bringen und hoffen auf eine möglichst umfassende Annahme von den Eltern. Die Erfahrung an anderen Schulen zeigt, dass kurz nach der Einführung oftmals mehr als 90% der Eltern die Versendung mit ESIS wünschen. Bei der Einführung des Systems benötigen wir ihre Mithilfe durch die Eingabe ihrer E-Mail-Adresse in ein einfaches Online-Formular. Sie erhalten dann ab sofort über ESIS alle Rundschreiben unseres Gymnasiums an die angegebene(n) E-Mail-Adresse(n).

Welche Vorteile hat das ESIS (<http://www.esis.de>)?

- Die Information erreicht Sie schneller und die Schule kann Sie kurzfristiger kontaktieren.
- Auch im Krankheitsfall Ihres Kindes können Ihnen Informationen zugestellt werden.
- Wir erreichen Sie über ESIS unabhängig von der Zuverlässigkeit Ihres Kindes.
- Die Rückmeldung über den Empfang der meisten Schreiben wird von Ihnen einfach per E-Mail quittiert und von ESIS mit den Klassenlisten abgeglichen. Die meisten Rückmeldezettel werden überflüssig. Sollte doch einmal eine Unterschrift notwendig sein, teilen wir Ihnen dies mit.
- Unterrichtszeit wird für den Unterricht gespart, da der Verwaltungsaufwand der Klassenleiter reduziert wird. Unser Verwaltungsaufwand wird ohne Mehrbelastung für Sie deutlich vermindert.
- Die Umwelt wird geschont, da weniger Papier verbraucht wird.

ESIS bietet allerdings noch weitere Vorzüge, da es auch für die folgenden Zwecke eingesetzt werden soll:

- Möglichkeit der Online-Buchung der Sprechzeit am Elternsprechtag
- Bei Krankheit können Sie uns über ESIS eine erste Krankmeldung zukommen lassen. Sie brauchen dann nicht mehr extra anzurufen und erreichen die Schule ohne Wartezeiten. Die notwendige schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift ist trotzdem, wie gewohnt, in der Schule abzugeben.
- Die Anmeldung zur offenen Ganztagschule kann elektronisch erfolgen.
- Eventuell kann auch die Anmeldung zu den flexiblen Intensivierungsstunden (Förder- und Pluskurse) und zum Wahlunterricht erfolgen.

Anmeldeprocedere und weitere Infos:

- Die Teilnahme an ESIS ist freiwillig. Sollten Sie keinen Internetzugang haben oder an ESIS nicht teilnehmen wollen, so erhalten Sie die Rundschreiben wie bisher in Papierform über ihr Kind.
- Das oben beschriebene Online-Formular finden Sie über folgende Adresse: <https://www.esis-anmeldung.de/Forms/JOHFormular.php>
- Bitte füllen Sie für jedes Ihrer Kinder an unserer Schule ein eigenes Online-Formular aus.
- Verwenden Sie beim Ausfüllen bitte die Klassenbezeichnung nach dem Muster: 5A, 5B, ..., 9E bzw. Q11 oder Q12 (ohne Leerraum zwischen den Zeichen).
- Sie können im Formular bis zu drei unterschiedliche E-Mail-Adressen angeben, an welche ESIS Ihnen die Schulinformationen unabhängig voneinander senden soll. Es werden nur die E-Mail-Adresse(n), der Name Ihres Kindes und die von ihm besuchte Klasse elektronisch gespeichert.

Wir freuen uns auf zahlreiche und zügige Anmeldungen im ESIS!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nicole Storz
Schulleiterin